

ELEKTRISCHE STELLANTRIEBE **AE04-AE19 STANDARD AUSFÜHRUNG**



BESCHREIBUNG | ALLGEMEINE DATEN

- Elektrischer Standard-Stellantrieb für Auf-Zu Betrieb mit 90°-Stellwinkel
- Aluminium Druckgussgehäuse
- Elektrischer Anschluss über Klemmkasten und 2 Verschraubung
- 2 wählbare Spannungen: 230V AC und 24V DC
- 2 einstellbare Motor-Endschalter für 0°-90° Drehung
- 2 potentialfreie Rückmeldekontakte
- Stellungsrückmeldung *Auf* *Zu*
- Temperaturbereich -30°C bis +60°C
- Bimetall Überlastschutz (>125°C)
- Schutzart IP67
- Stellungsanzeige mit Skala
- Handnotbetätigung



Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, die die Installation, Funktion, Wartung und Lagerung der WESA-elektrischen Stellantriebe betreffen. Bitte lesen Sie diese gründlich durch und bewahren Sie sie für eventuelle Rückfragen auf. Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal sollte diese Stellantriebe warten.

ACHTUNG!

Wenn die nachfolgenden und Warnvermerke nicht befolgt werden, **könnten daraus Gefahren entstehen** und die Gewährleistung des Vertreibers unwirksam werden. Für Rückfragen steht der Vertreiber zur Verfügung.

ALLGEMEINE DATEN



Anschluss-Klemmkasten



Handnotbetätigung



Stellungsanzeige



ISO-Aufnahme

OPTIONALES ZUBEHÖR: Drehmomentbegrenzung, Stellwinkelpotentiometer, Gehäuseheizung

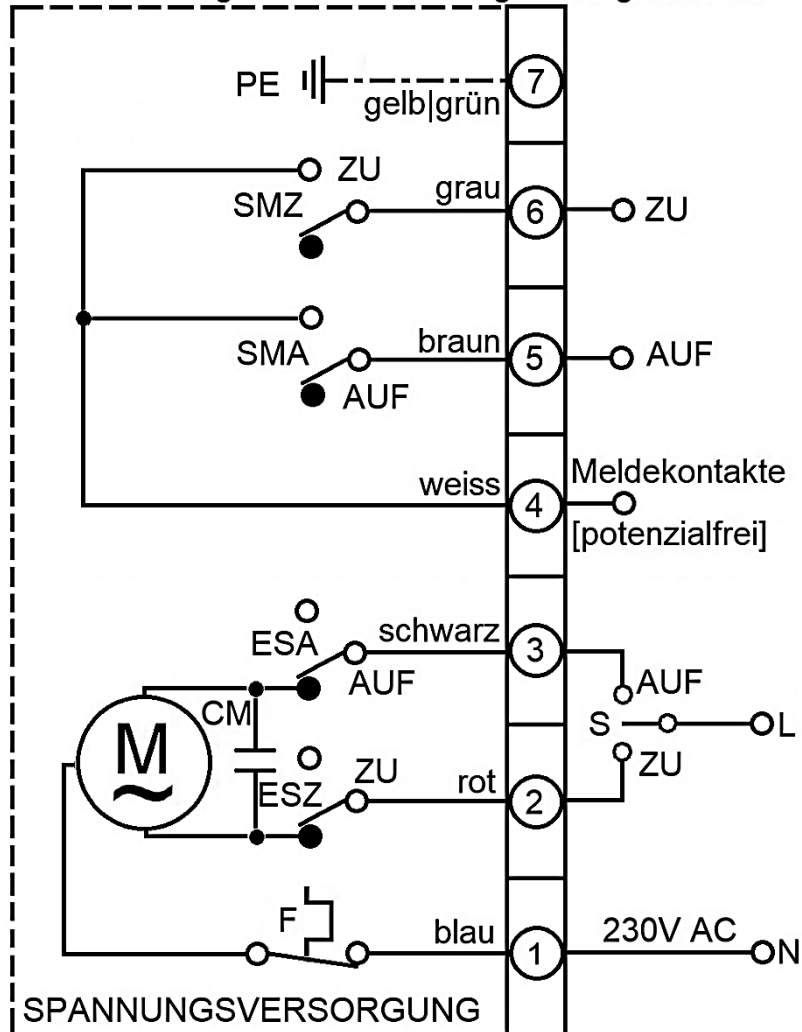
Technische Daten	AE04	AE05	AE06	AE07	AE08	AE09	AE10	AE11	AE12
Spannung	230V AC	24V DC	230V AC	24V DC	230V AC	230V AC	24V DC	230V AC	24V DC
Drehmoment [Nm]	30	30	50	50	50	100	100	200	200
Laufzeit [Sek.] ca.	12	12	25	25	100	30	30	30	30
Stellwinkel	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°
Stromaufnahme ca.	0,16 A	1,28 A	0,16 A	1,28 A	0,16 A	0,35 A	2,03 A	0,37 A	3,57 A
Leistungsaufnahme ca.	10W	13 W	10 W	13 W	10 W	25 W	25 W	40 W	35 W
Gewicht [kg] ca.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	8,0	8,0
Maße LxBxH [mm] ca.	160x137x133				196x145x158			255x182x196	
ISO Aufnahme	F03 F05 F07				F05 F07			F07 F010	
Adapter Kupplung	9 mm 11 mm 14 mm						17 mm 22 mm		

Technische Daten	AE 13	AE14	AE15	AE16	AE17	AE18	AE19
Spannung	230V AC	24V DC	230V AC	24V DC	230V AC	230V AC	230V AC
Drehmoment [Nm]	400	400	600	600	1.000	1.600	2.500
Laufzeit [Sek.] ca.	30	30	45	45	30	48	75
Stellwinkel	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°	0°-90°
Stromaufnahme ca.	0,57 A	5,13 A	0,60 A	6,04 A	0,94 A	0,96 A	0,98 A
Leistungsaufnahme ca.	90 W	70 W	90 W	70 W	120 W	140 W	140 W
Gewicht [kg] ca.	8,5	8,5	9,0	9,0	17,0	18,0	18,0 kg
Maße LxBxH [mm] ca.	255x182x196				310x231x212		310x231x232
ISO Aufnahme	F07 F10				F10 F12		F14 F16
Adapter Kupplung	17x17 22x22				22x22 27x27		27x27 36x36

ANSCHLUSS-SCHALTPLAN Elektrischer Stellantrieb mit Klemmkasten 230V AC 50Hz

STELLUNGSRÜCKMELDUNG

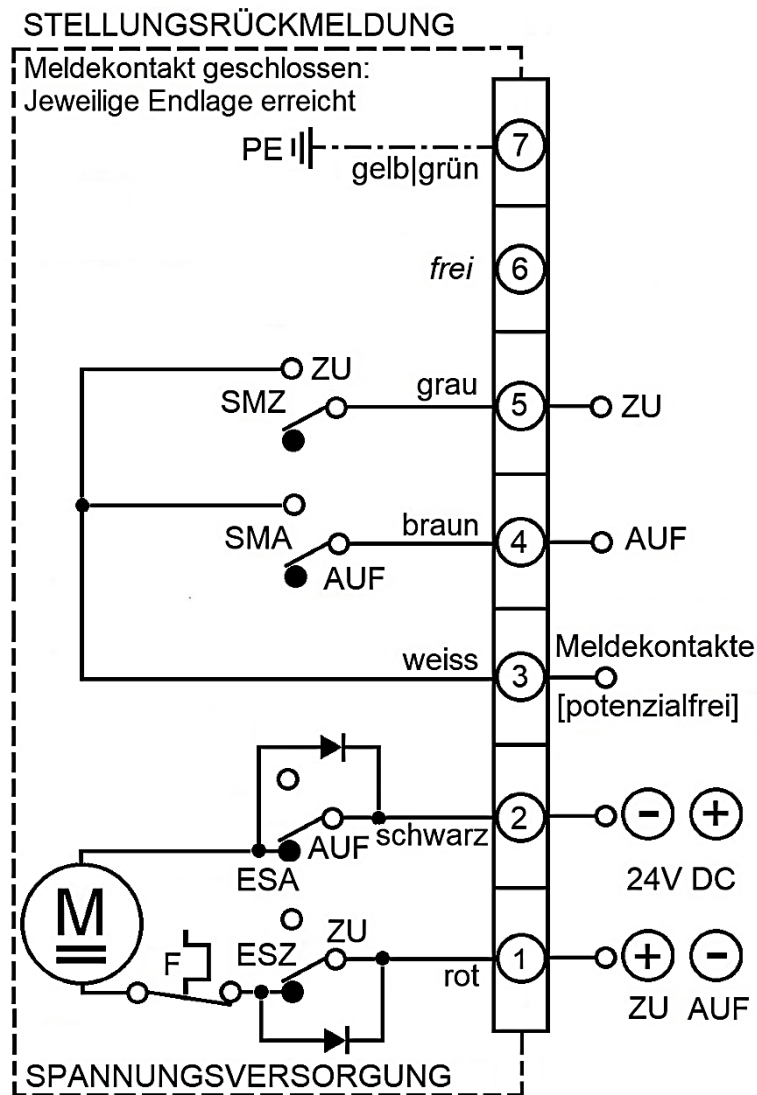
Meldekontakt geschlossen: Jeweilige Endlage erreicht



LEGENDE

ESA = Motor-Endschalter	AUF	L = Aussenleiter
ESZ = Motor-Endschalter	ZU	N = Neutraleiter
SMA = Rückmeldekontakt	AUF	PE = Schutzleiter
SMZ = Rückmeldekontakt	ZU	F = Thermischer Überlastschutz
M = Synchronmotor (AC)		S = Steuerungskontaktschalter
CM = Motorkondensator		

ANSCHLUSS-SCHALTPLAN Elektrischer Stellantrieb mit Klemmkasten 24V DC



LEGENDE

ESA = Motor-Endschalter	AUF	M = Kollektormotor (DC)
ESZ = Motor-Endschalter	ZU	F = Thermischer Überlastschutz
SMA = Rückmeldekontakt	AUF	PE = Schutzleiter
SMZ = Rückmeldekontakt	ZU	+ = Pluspol
		- = Minuspol

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Der elektrische Anschluss des Stellantriebs kann nach der Demontage des Klemmendeckels erfolgen.
- Überprüfen Sie, ob die angegebene Spannung auf dem Typenschild des Stellantriebs der Spannung des Netzes entspricht.
- Der Stellantrieb ist standardmäßig mit einfachen potenzialfreien Rückmeldekontakten versehen, welche für eine maximale Belastung von 230V/AC und 3A, bzw. 24V DC und 5A geeignet sind.
- Führen Sie die Anschlussleitung(en) durch die Verschraubung(en) in das Gehäuseinnere und ziehen Sie die Verschraubungen vorsichtig an.
- Schließen Sie die Adern der Anschlussleitung(en) gemäß obenstehenden Schemen an der Klemmleiste an.
- Montieren Sie den Klemmendeckel.



SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTRISCHE ANSCHLUSSARBEITEN

- Die Stromzufuhr muss vor jeglichem Eingriff am elektrischen Stellantrieb unterbrochen werden.
- Jeglicher Eingriff darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft oder von nach den Regeln der Elektrotechnik, der Sicherheit und allen anderen anwendbaren Normen geschultem Personal vorgenommen werden.
- Beachten Sie unbedingt die Reihenfolge der Anweisungen zum Anschließen und zur Inbetriebnahme, welche in dieser Anleitung beschrieben werden, ansonsten wird die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.
- Überprüfen Sie die Angaben auf dem Typenschild des Stellantriebes, sie müssen mit der Spannungsversorgung übereinstimmen.
- Das Produkt muss durch eine Vorrichtung zur Unterbrechung des Stromkreises geschützt sein (Geräteschutzsicherung), welche an seine Leistung angepasst und leicht zugänglich sein muss.
- Installieren Sie bitte zusätzlich eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) zum Betrieb des Stellantriebs.
- Schalten Sie nicht mehrere Antriebe zusammen in Reihe oder Parallel!
- Die Erdung ist nach geltender Norm bei über 42V vorgeschrieben!



INBETRIEBNAHME

- Die Inbetriebnahme darf nur in eingebautem Zustand erfolgen!
- Sind die Montage- und Anschlussarbeiten erfolgt, kann die Spannungsversorgung zugeschaltet werden.
- In der Grundstellung des Schalters S sollte der Antrieb in die „AUF“- Stellung fahren (siehe Stellungsanzeiger).
- Betätigen Sie den Schalter S, der Antrieb sollte in die „ZU“ - Stellung fahren.



HANDNOTBETÄTIGUNG

- Die Handnotbetätigung darf nur bei unterbrochener Spannungsversorgung erfolgen!
- Die Gummi-Abdeckung der Handnotbetätigung darf nur während des Handbetriebs geöffnet bleiben, da sonst Wasser oder Staub in den Antrieb gelangen können!
- Der Antrieb darf keinesfalls mit der Handnotbetätigung in die mechanische Begrenzung gedreht werden! (nur max. 90° möglich!)
- Andernfalls kann dies zur Zerstörung (Festsetzung) des Getriebes führen!



VORGEHENSWEISE

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Antriebs ab.
- Entnehmen Sie den Handnotbetätigungsschlüssel (Sechskantschlüssel) aus seiner Halterung.
- Öffnen Sie die Gummiabdeckung der Handnotbetätigung.
- Setzen Sie den Sechskantschlüssel in die Handnotbetätigung ein.
- Drehen Sie mit Hilfe des Sechskantschlüssels den Antrieb in die gewünschte Stellung gehen Sie dabei folgendermaßen vor:
- Stellen Sie anhand des Stellungsanzeigers fest, in welcher Stellung sich der Antrieb befindet.

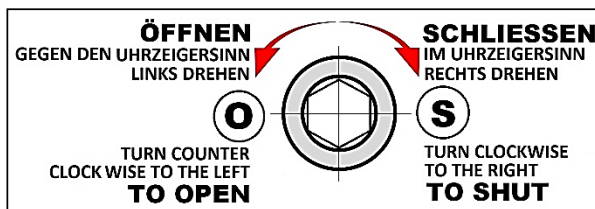


ROTER BEREICH	Antrieb ist geschlossen (ZU)	SHUT
GELBER (GRÜNER) BEREICH	Antrieb ist geöffnet (AUF)	OPEN
ROT GELB (ROT (GRÜN) BEREICH	Antrieb ist in einer Zwischenstellung zwischen AUF und ZU	

- Der Antrieb kann nur von der Zu-Stellung „Shut“ (rot) in die Auf-Stellung „Open“ (gelb bzw. grün) und umgekehrt gedreht werden!
- Drehen Sie zum Öffnen des Antriebs den Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn (nach rechts), siehe Skizze, bis der Stellungsanzeiger den gelben bzw. grünen Bereich (Open) komplett anzeigt. **Achtung nicht über den grünen/gelben Bereich hinaus drehen!**
- Drehen Sie zum Schließen des Antriebs den Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links), siehe Skizze, bis der Stellungsanzeiger den roten Bereich (Shut) komplett anzeigt.



Achtung nicht über den roten Bereich hinaus drehen!



- Entnehmen Sie den Sechskantschlüssel und setzen ihn wieder in seine Halterung ein.
- Schließen Sie die Gummiabdeckung der Handnotbetätigung.

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER

ACHTUNG

Beachten Sie bitte unbedingt, dass eine falsche Einstellung der Endschalter zu einer Zerstörung des elektrischen Stellantriebs führen kann! Größere Stellwinkel als 90° sind nicht möglich! Die Endstellungen sind mechanisch begrenzt! Sollte es dennoch notwendig sein die Endschalter des Antriebs neu zu justieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Antriebs ab.
- Drehen Sie den Antrieb mit der Handnotbetätigung in die „Zu“-Stellung Ihrer Armatur.
- Öffnen Sie den oberen Deckel mit dem Stellungsanzeiger durch lösen der 4 Schrauben.
- Justieren Sie die gewünschte Position, indem Sie die Schaltnocke D1 mit der Stellschraube „ZU“ (rot) im Uhrzeigersinn soweit verdrehen, bis diese die Endschalter K1 und K2 hörbar betätigt (Abb.1).
- Drehen Sie nun den Antrieb mit Hilfe der Handnotbetätigung vollständig in die „Auf“-Stellung.
- Justieren Sie die „Auf“-Position, indem Sie die Schaltnocke D2 mit der Stellschraube „AUF“ (grün) soweit gegen den Uhrzeigersinn verdrehen, bis diese die Endschalter K3 und K4 hörbar betätigt (Abb.1).
- Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Endschalter vor der mechanischen Begrenzung betätigt werden (siehe nächstes Kapitel)!
- Montieren Sie den Deckel des Stellungsanzeigers und testen den Antrieb.

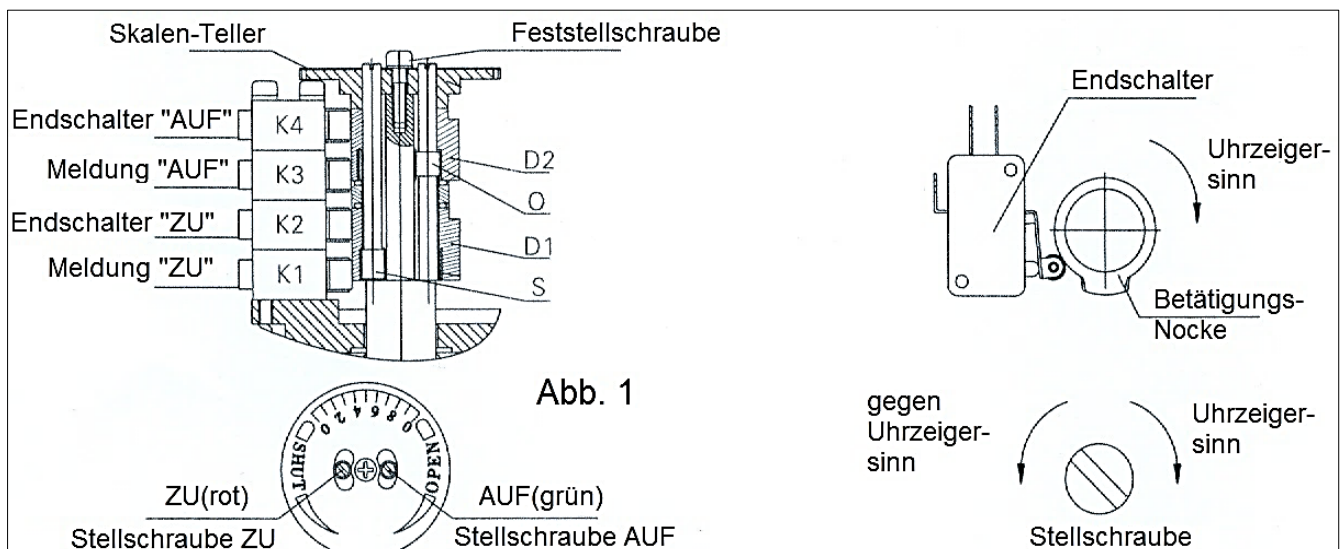


Abb. 1

EINSTELLUNG DES MECHANISCHEN ANSCHLAGS

ACHTUNG

Beachten Sie bitte unbedingt, dass eine falsche Einstellung des mechanischen Anschlags zu einer Zerstörung des elektrischen Stellantriebs führen kann! Wird der Motor durch mechanische Begrenzung blockiert, so kann dies zur Zerstörung des Antriebs führen!



- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr am Stellantrieb!
- Lösen Sie die 4 Schrauben am Deckel des Stellungsanzeigers und entfernen Sie diesen.
- Drehen Sie den Antrieb mit Hilfe der Handnotbetätigung vollständig in die „Zu“-Stellung, bis der Endschalter „ZU“ hörbar betätigt wird.
- Lösen Sie die Feststellmutter des mechanischen Anschlags für die „Zu“-Stellung. (Abb. 2).
- Drehen Sie die Stellschraube für die „Zu“-Stellung, soweit mit einem Innensechskantschlüssel ein bis diese auf den mechanischen Anschlag trifft.
- Drehen Sie diese anschließend eine halbe Umdrehung zurück.
- Der mechanische Anschlag sollte ca. 2,5° mehr als der elektrische Endschalter betragen.
- Fixieren Sie die Feststellmutter für die „Zu“-Stellung.
- Für die Einstellung der „Auf“-Stellung gehen Sie bitte analog dazu vor.
- Überprüfen Sie bitte nochmals, ob Ihre vorgenommenen Einstellungen denen in Abb. 3 entsprechen.
- Montieren Sie den Deckel des Stellungsanzeigers.

